



# bn - notizen für oberbayern



*Es gehört nicht viel Geist dazu,  
alles zu verwirren,  
viel aber, alles auszugleichen.*

(Charles-Louis de Secondat, Baron de la Brède et de Montesquieu)

*Liebe Basketballfreunde,*

*wieder geht ein ereignisreiches Jahr dem Ende entgegen - ein Jahr, welches uns mehr denn je fordert, den Blick über unseren Tellerrand hinaus zu richten. Krisen, Kriege, Katastrophen und Skandale waren wieder einmal unsere Wegbegleiter; aber auch in unserer Basketball-Welt gab es manche Rück- und Schicksalsschläge.*

*Jetzt, kurz vor Weihnachten, will auch in diesem Jahr nicht so recht weihnachtliche Stimmung aufkommen - die Kapriolen des Wetters, das Fehlen der „Weißen Weihnacht“, aber auch das, was mit uns und um uns herum auf dieser Welt passiert.*

*Lassen Sie uns gemeinsam versuchen, ein paar Tage dem Alltag zu entkommen, um den Zauber der Adventszeit zu spüren, andere an diesem Erlebnis teilhaben zu lassen und besinnliche Begegnungen zu erleben. Genießen wir den Schein einer Kerze und versuchen wir, in der Stille die eigene Mitte zu finden. Nur so können wir die Stimme unseres Herzens hören und andere mit einem Lächeln beschenken. Ich danke im Namen des Bezirksvorstands und unserer Mitarbeiter allen, die uns im vergangenen Jahr begleitet und zum „Ausgleich“ beigetragen haben.*

*Ihnen und Ihren Familien wünsche ich Tage voller Weihnachtszauber, Momente zum Innehalten und Atemholen und viel Zeit füreinander.*

*Dr. Rainer König  
Bezirksvorsitzender*

## In drei Vierteln an die Spitze

In der Bezirksoberliga der Herren haben sich die jungen Dingolfinger „Dukes“ an die Spitze gesetzt. Die Tabellenführung holten sich die Niederbayern durch ein 75:63 beim TSV München-Ost - zwei Punkte, die faktisch in drei Vierteln erspielt wurden. Denn nach gutem Auftakt schenken die Dingolfinger das zweite Spielviertel mit einem Durchgangsergebnis von 4:17 nahezu her. Doch in der Pause fing sich das Team von Trainer Marc Vilas wieder und kam noch zum klaren Erfolg.

Nach fünf Niederlagen in den ersten fünf Saisonspielen haben sich die Plattlinger „Scorpions“ gefangen und mit jetzt 6 Punkten sogar den Anschluss ans Mittelfeld gefunden. Die Wende gelang mit einem 88:70 gegen Milbertshofen 2. Obwohl ersatzgeschwächt, legten die „Scorpions“ unwiderstehlich los und führten nach einem Viertel mit 32:15. Von diesem Rückstand erholten sich die Gäste nicht mehr und auch wenn bei Plattling die halbe Zweite Mannschaft auf dem Feld stand, wurde der Sieg nachhause gebracht.

Gegen München-Ost führten die „Scorpions“ nach starkem Start dann wieder scheinbar sicher zur Pause 37:25, doch diesmal hielt die Führung nicht. Bis zur Schlussminute trugen die Gäste den Rückstand auf 61:60 ab, doch ihr letzter Versuch mit der Schlusssirene fand nicht in den Korb.

16 Punkte lag Wasserburg 3 in der Bezirksliga Damen zur Pause schon gegen Tittling zurück. Doch das Team von Coach Lorenzo Griffin drehte das Match gegen die bis dahin punktgleichen Gäste noch zum 86:82 (31:47). „Es hat so viel Spaß gemacht, zuzuschauen“, freute sich der Trainer.

**In der Bezirksliga U16 siegte Wasserburg mit 83:64 (40:37) in Unterhaching. Im Bild unt. ein Angriff über Luis Prantl.**

## Lehrgänge

### Schiedsrichter LSE (Basis)

**LSE1-16** 02./03.01. Miesbach  
wenige Restplätze frei

**LSE2-16** 02./03.01. Polling  
abgesagt mangels Nachfrage

### Schiedsrichter LSD

**LSD1-16** 02./03.01. München  
Plätze frei (6 Anm.)

Um die Ausrichtung von Lehrgängen 2016 (Schiedsrichter, Jugendleiter) kann sich jederzeit beworben werden. Bevorzugt sind Termine, die nicht in der Saison und nicht innerhalb der Schulferien liegen. Weitere Infos zur Ausrichtung und Anmeldung:

[www.basketball-oberbayern.de](http://www.basketball-oberbayern.de)



# Aufbau durch drei fränkische Brüder

## TSv Bad Reichenhall feiert das 50. Jubiläum der Abteilung Basketball mit guten Perspektiven

Seit nunmehr 50 Jahren wird in Bad Reichenhall Basketball gespielt. Das Fundament des 1965 startenden Teams bildete eine Schulmannschaft des Karls-Gymnasiums. Treibende Kräfte waren in den Anfangsjahren von allem die drei Brüder Scharrer, die ihren Lieblingssport aus Franken mitgebracht hatten.

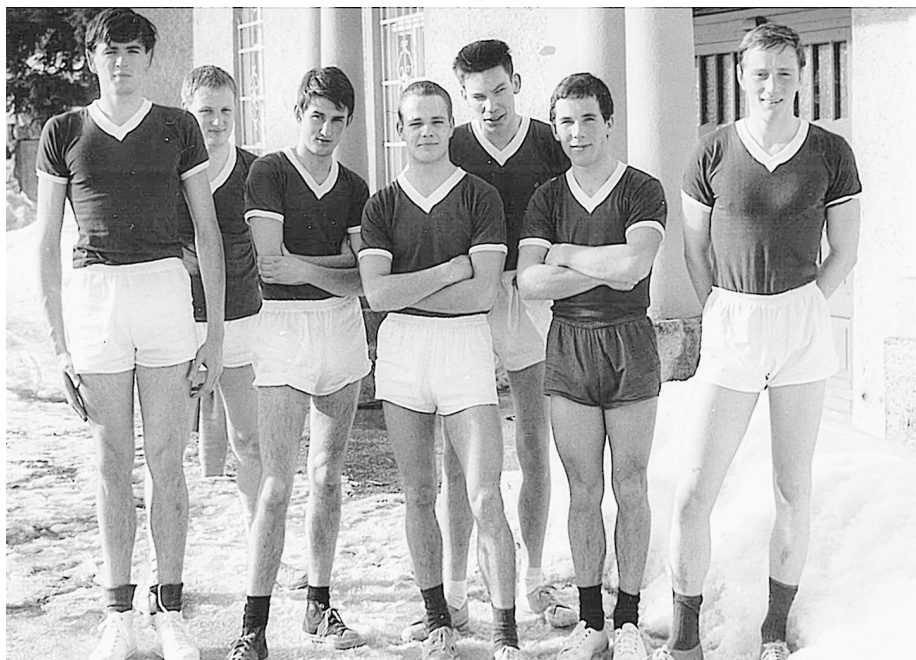
Die junge Mannschaft stieg im Anfangsjahr sofort auf. Zunächst musste in Inzell gespielt werden, ehe mit dem Bau der Halle an der Münchner Allee eine geeignete Sportstätte in Bad Reichenhall zur Verfügung stand.

In den 1970er Jahren spielte der TSV Bad Reichenhall in der Kreisliga stets eine führende Rolle. Dreimal wurden die Reichenhaller Kreisliga-Meister, viermal wurde der Kreispokal gewonnen. Zur Saison 1977/78 konnte erstmals ein Damenteam gemeldet werden, das 1987 den Kreismeistertitel holte.

Mit Beginn der Saison 1988/89 konnten die Trainingsmöglichkeiten durch den Umzug in die Sporthalle Karlstein nochmals verbessert werden. Eine abermalige Verbesserung der Hallensituation brachte den Basketballern zur Saison 1997/98 der Umzug in die Sporthalle des Sonderpädagogischen Förderzentrums in der Salzburger Straße.

Aufgrund der vermehrt zur Verfügung stehenden Hallenzeiten traten Mädchen- und Bubenmannschaften in den jeweiligen Kreisligen an und errangen mehrere Kreismeistertitel.

Heute hat die Basketballabteilung in der Sporthalle des Karls-Gymnasiums beste Trainingsbedingungen und ausreichend Hallenzeiten. An den Punktspielen nehmen aktuell zwei Herrenmannschaften in Bezirksliga und Kreisliga teil. Das Damenteam hat sich, obwohl überwiegend aus Jugendlichen bestehend, in der Kreisliga etabliert, und die zahlreichen Spieler aus den Jugendteams lassen erwarten, dass die Basketballtradition in Bad Reichenhall fortgesetzt wird.



Das erste Reichenhaller Basketballteam mit den Gründungsmitgliedern Paul Scharrer (2. v. li.), Harald Ackermann (4. v. li.) und Stefan Scharrer (re.).

Der sportliche Höhepunkt der vergangenen Jahre war 2013 der Aufstieg des Herrenteam in die Bezirksliga. Dort konnte sich die Mannschaft zunächst knapp behaupten und hat in der laufenden Saison sogar Aussichten, noch weiter nach oben zu kommen. Paul Scharrer führte vom Gründungsjahr bis 1988 die Abteilung, zuletzt gemeinsam mit Sportwart Hannes Becher. Seither teilen sich Thomas Wagner und Bernd Urban diese Aufgaben.



### Strafen per eMail

Strafen und Rechnungen aus dem Spielbetrieb des Bezirks werden künftig per eMail an die Vereins- oder Rechnungsadresse verschickt, der bisher gewohnte Postversand entfällt.



#### Neue Sr:

Robert Konopka (Garching)  
Sebastian Lahrtz (Forstenried)  
Eva Mallmann (TV Traunstein)  
Magdalena Mayer (TV Traunstein)  
Philip Moosmann (Ismaning)  
Sebastian Rothe (Vaterstetten)  
Lukas Salzinger (Burghausen)  
Jana Schiebilski (Partenkirchen)

#### Reaktivierte Sr:

Nikolaos Emmanouilidis (Brannenburg)  
Tom Utermöller (Utting)



#### bn - notizen für oberbayern

werden herausgegeben vom  
BBV-Bezirksverband Oberbayern;  
Redaktion: Klaus Bachhuber, Postfach 1632,  
85266 Pfaffenhofen, Tel. 08165/8031174,  
eMail: bn@bb-obb.de.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
Donnerstag, 14. Januar



Pokalsieg in den 1970ern: (hinten v. li.) Kick, F. Scharrer, Pöpsel, Wagner, Becher, d'Heureuse, (vorne) Hackenberg, S. Scharrer, Hartmann.